



caritas **international**

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Offene Straßensozialarbeit

Bolivien: Gemeindebasierte Rehabilitation von gesellschaftlich ausgegrenzten Menschen



Die Situation

Ungleichheit und Armut sind seit Jahrzehnten zentrale Probleme in Bolivien. Kinder und Jugendliche müssen oft, um das Überleben ihrer Familie zu sichern. Schätzungen zufolge sind mehr als zwei Drittel der Bevölkerung im informellen Sektor beschäftigt. 2014 lebten allein in den Großstädten La Paz, El Alto, Cochabamba und Santa Cruz, 5.340 Menschen auf der Straße, davon 65% Kinder und Jugendliche. Armut und Gewalt in den Familien treiben die Kinder auf die Straße. Obdachlosigkeit und Ausgrenzungserfahrungen führen zu weiteren Problemen mit der Familie und der Gesellschaft und stellen ein hohes Risiko für gesundheitliche Probleme, Drogenkonsum und sexuellen Missbrauch dar.



Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert

Das Projekt

Ziel des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geförderten Projekts ist die Stärkung und Integration gesellschaftlich ausgegrenzter obdachloser Menschen in den Großstädten La Paz, El Alto, Cochabamba und Santa Cruz anhand eines lateinamerikaweit etablierten Modells offener Straßensozialarbeit.

Die ausgegrenzten Menschen erhalten in offenen Anlaufstellen medizinische Versorgung, Verpflegung, psychologische Betreuung und Rechts- und Sozialberatung. Sie nehmen an Weiterbildungs- und Vermittlungsangeboten teil, die die gesellschaftliche Reintegration fördern und ihre Lebensbedingungen verbessern. Zusätzlich wird die lokale Vernetzung zivilgesellschaftlicher, staatlicher und privater Akteure unterstützt, um Möglichkeiten der wirtschaftlichen Integration zu fördern. Darüber hinaus wird das Netzwerk dazu genutzt, um das Modell der offenen Straßensozialarbeit in der bolivianischen Sozialpolitik zu verankern. Hierfür werden Fortbildungen zu Instrumenten der Bürgerbeteiligung angeboten, Expert_innenrunden etabliert und Pläne erarbeitet.

Die Projektumsetzung erfolgt durch die bolivianische Stiftung Munasim Kullakita. Der DCV und die Stiftung Munasim Kullakita arbeiten seit 2012 im Bereich der offenen Straßensozialarbeit zusammen.

Projektnummer: P234-2021-002